

## Deutsch Klasse 5

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a, b und c,

nun seid ihr schon einige Wochen zu Hause und erledigt wie die Großen „Homeoffice“.

Bestimmt fehlen euch die Kontakte mit euren Mitschülern, Freunden und manchmal vielleicht auch mit Familienangehörigen wie Omas und Opas. Vielleicht seid ihr auch neugierig, wie der Tagesablauf bei den Anderen ist.

Darum erhaltet ihr heute eine besondere **Aufgabe**:

Schreibt an jemanden, den ihr schon einige Zeit nicht gesehen habt, einen Brief. Jetzt denkt ihr- Briefe schreiben ist doch altmodisch! **Aber:** *„Die Zahlen zeigen, es schreiben immer noch Menschen: Täglich werden ca. eine Milliarde (!) Briefe bewegt, ... .“ (Quelle: Weltpostverein)*

Steckt den Brief in einen Briefumschlag und beschriftet ihn nach der Vorlage.

Lest euch zunächst die Arbeitshinweise „Persönliche Briefe“ und „Beschriftung des Briefumschlages“ durch und klebt ihn in den Merkhefter ein (Teil Muttersprache). Falls kein Drucker zur Verfügung steht, schreibt ihr die Arbeitshinweise in den Merkhefter.

Fertigt zuerst im Deutschheft ein Konzept des Briefes an. Überarbeitet dieses gründlich.

Jetzt nehmt ihr ein weißes Papier oder richtiges Briefpapier. Schreibt den Text sauber und fehlerfrei ab. Gestaltet das Blatt anschließend.

Viel Spaß wünschen euch Frau Kolditz, Frau Triemer, Frau Gerlich und Frau Brockel.

**Fertigstellung : 15.05.2020**

**Persönliche Briefe** benötigen keine bestimmte Form, trotzdem solltet ihr einige Punkte beachten:

- Nennt **Ort** und **Datum**! Diese Angaben sollten immer oben rechts stehen (sie werden nur durch Komma getrennt, also: Ort, xx.xx.xxxx).
- Beginnt den Brief mit einer Anrede. Hinter der Anrede steht immer ein **Komma**.
- Einleitung: Erkundigt euch, wie es eurem Empfänger geht. Vermeidet Floskeln, wie „*Mir geht's gut. Und dir?*“ Wählt stattdessen diese Möglichkeiten: „*Ich hoffe, dir geht es gut.*“ **oder** „*Ich habe oft an dich gedacht und frage mich, wie es dir wohl geht.*“
- Hauptteil: Schreibt über euren Alltag (was habt ihr mit den Eltern/Geschwistern erlebt, womit beschäftigt ihr euch in eurer Freizeit, wann erledigt ihr die Schulaufgaben,...).
- Schluss: Verabschiedet euch mit netten Worten. Vielleicht schreibt ihr auch, dass ihr euch über eine Antwort freut. Dann kommt der Briefträger bei euch sicherlich in den nächsten Tagen auch vorbei.
  
- Die **Personalpronomen** für die Anrede „*du*“ und „*ihr*“. Zwischen inhaltlichen Sinnesabschnitten sollte ein **Absatz** gesetzt werden.
- Unter der Schlussformel steht deine **Unterschrift**.

### Wie beschrifte ich den Briefumschlag?

Ein Briefumschlag (ohne Fenster) wird immer nach folgendem Muster beschriftet, um die Bearbeitung bei der Post zu erleichtern und damit eine schnelle Zustellung zu sichern (Aufteilung in vier gleiche Rechtecke):

- oben rechtes Feld wird die **Briefmarke** aufgeklebt
- oben linkes Feld steht der **Name und die Adresse des Absenders**
- rechtes Feld unten (ab Mittelpunkt) steht der **Name und die Adresse des Empfängers**